

Der Soppensee Glitzerndes Juwel in grüner Wiesenmulde

1 Unsere Wanderung rund um den Ruswiler Ortsteil Rüediswil beginnt beim Schulhaus Rüediswil. Hier haben Sie genügend Platz zum Abstellen Ihrer Fahrräder oder Ihres Autos. Auch wenn Sie mit dem Bus anreisen, ist vorgesorgt: die «Rottaler»-Haltestelle ist nur wenige Minuten entfernt.

Am Schulhausplatz vorbei biegen wir nach kurzer Zeit in die Etzenerlenstrasse ein und gehen kurz darauf der Quartierstrasse Wyhalde entlang. Wir folgen der Strasse, die nach dem Passieren einer mächtigen Sommerlinde in einen Naturweg übergeht, in Richtung Kapelle St. Ulrich.

2 Kurz vor der Kapelle St. Ulrich biegen wir beim Wegweiser (Soppensee 30 Min.) links ab und wandern weiter über die Naturstrasse, die über eine Weide führt, bis zur Kantonsstrasse.

Beim Gehöft «Soppenstig» überqueren wir die Strasse und folgen der Wanderwegbeschilderung.

3 Wir gelangen nun ins Schorewäldli, das wir auf dem Wanderweg durchqueren. Kurz vor dem Waldausgang sehen wir links eine Picknickstelle. Beim Waldausgang ist schon der Soppensee in Sicht. Nach dem Passieren des Hofes Soppensee überqueren wir die Strasse und folgen dem Wanderweg Richtung Burg, Buholz an den See.

4 Wir wandern nun dem Ufer des Soppensees entlang, das mit hohen Bäumen wie Süsskirschen, Eichen, Weiden, Buchen, Ahorn, Eschen und Erlen bestockt ist.

Der Soppensee im Grenzgebiet der drei Gemeinden Ruswil, Buttisholz und Menznau entstand nach der letzten Eiszeit, er misst 800 mal 400 Meter und weist eine Maximaltiefe von 27 Metern auf. Noch im 17. Jahrhundert lag der

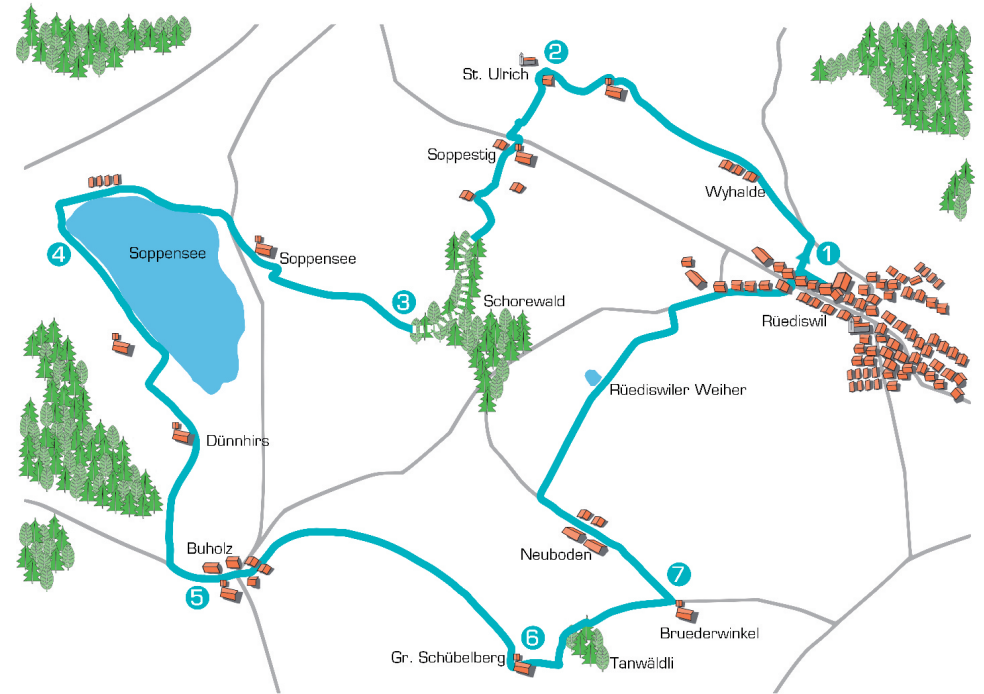
See rund 1.5 m höher und war entsprechend grösser. Aufgrund von prähistorischen Funden wie Pfeilspitzen, Feuersteinen, Knochen- und Geweihten konnte nachgewiesen werden, dass am Soppensee schon vor rund 10000 Jahren Menschen hausten.

Etwa 100 Meter vor dem östlichen Ende des Soppensees biegt unser Weg rechts ab und führt uns durch eine Wiese hinauf auf den Weg nach dem Gehöft Dünnhirs. Hier bietet sich uns ein schöner Ausblick auf die Gemeinden Buttisholz und Ruswil. Wir wandern weiter der Naturstrasse entlang, bis der Weg in die Strasse Geiss-Buholz mündet.

5 Bei mächtigen Rosskastanien mitten in Buholz überqueren wir die Strasse und wandern links am Gasthof Lamm vorbei den Weg hinauf Richtung Grosse Schübelberg. Bei schöner Witterung können wir hier einen phantastischen Rundblick auf die Gemeinden Grosswangen, Buttisholz und Ruswil geniessen, im Westen sehen wir den Soppensee und vor uns erblicken wir die Pilatuskette.

6 Kurz nach dem Gehöft Schübelberg biegen wir links in einen kleinen Weg ein, der uns durch das Tanwäldli führt. Der Weg durch den Wald ist zwar gestuft, könnte im Winter und bei schlechtem Wetter aber ein bisschen schlipprig sein.

7 Unser Weg führt uns nun ins Rüediswilermoos, dessen Torfinseln Zeugnis vom Torfabbau im letzten Jahrhundert ablegen. Beim Hof Bruederwinkel zweigen wir links ab und wandern zwischen den Gebäuden der Gärtnerei Neuboden hindurch und an einer markanten Torfinsel mit Birkenbestockung vorbei. Wir nehmen den ersten Weg nach rechts an alten Geräteschuppen vorbei durch das Moos. Links sehen wir bald die Rüediswilermoos-Wei-



her und vernehmen, die richtige Jahreszeit vorausgesetzt, das Quaken der Grasfrösche oder den jubelnden und unermüdbaren Gesang

der Feldlerche. Bald schon sehen wir den Ausgangspunkt unserer Wanderung, das Schulhaus Rüediswil.

Wegstrecke:	ca. 11 km
Tiefster Punkt:	602 m.ü.M
Höchster Punkt:	693 m.ü.M
Wanderzeit:	ca. 2.5 - 3 Std.